

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Martius MMXXV

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die dunkle Jahreszeit liegt hinter uns und wir alle freuen uns auf die länger werdenden Tage, auf die Wärme und natürlich auf die vor uns liegenden Frühjahrsferien.

Mit dem Beginn des zweiten Schulhalbjahres ist ein anstrengendes und hektisches Wintersemester zu Ende gegangen: Die Profilreisen, die musikalische Vorbereitungen und die Durchführung der Adventskonzerte, die Berufs- und Studieninformationen, Sportveranstaltungen, Mathematik- und Chemieolympiaden und noch weitere Veranstaltungen haben uns in letzten kurzen Schulhalbjahr ordentlich durchgeschüttelt. Unsere Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrkräfte sind dabei an ihre Grenzen geraten.

Das hat uns dazu bewegt, über die Anzahl und die Lage der Veranstaltungen und Reisen nachzudenken. Besonders im Fokus steht dabei die Entspannung der Situation im Herbst: Rund um die Herbstferien stehen bisher vier Fahrten an, die jeweils über eine Woche ganze Stufen erfassen: die Profilreise sowie die Orchesterreisen (Unterstufe und A-Orchester mit BrassBand) und die A-Chorreise. Natürlich können und wollen wir nicht die das Adventskonzert vorbereitenden Probenreisen einschränken, und auch die Profilreisen sind uns wichtig. Wir arbeiten daher an einer zeitlichen Entzerrung, die eine bessere Kontinuität im Unterricht gewährleisten könnte. Wir planen, bis zum Sommer ein entsprechendes Konzept vorlegen zu können.

Für den vor uns liegenden Herbst wird es keine Änderungen geben können, die Fahrten und Reisen sind notwendigerweise bereits gebucht. Da das kommende Winterhalbjahr aufgrund der späten Ferien noch einmal eineinhalb Wochen kürzer sein wird, müssen wir bereits in diesem Halbjahr reagieren: Vor allem im 2. Semester werden wir Unterrichtsstoff des 3. Semesters in ausgewählten Fächern vorziehen müssen, um im Herbst nicht ins Straucheln zu geraten. Damit ergäbe sich die Möglichkeit, bereits kurz nach den Sommerferien die ersten Klausuren zu schreiben. Eine Herausforderung, die wir zusammen annehmen und erfolgreich meistern werden.

Nun wünsche ich ihnen allen aber zunächst erholsame und freudvolle Frühjahrsferien.
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr Stefan Prigge

Die Anmelderunde zum Schuljahr 2025/26: eine Punktlandung!

Wir freuen uns sehr darüber, dass das Christianeum auch in der diesjährigen Anmelderunde großen Zuspruch bei Eltern und Kindern der jetzigen 4. Klassen gefunden hat. In der Woche nach unserem sehr gelungenen Tag der offenen Tür war unser Terminkalender fast lückenlos mit Anmeldegesprächen gefüllt, so dass wir letztlich auf die äußerst erfreuliche Zahl von 133 Anmeldungen für unsere neuen 5 Klassen gekommen sind, davon 71 Mädchen und 62 Jungen. Damit werden wir im September wieder fünf neue Klassen einschulen. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus 29 verschiedenen Grundschulen, darunter drei Schulen mit 20 Kindern oder mehr.

Auch in diesem Jahr fragten wir Eltern und Kindern in den Anmeldegesprächen nach den Gründen ihrer Schulwahl. Dabei wurde wieder einmal vor allem der Tag der offenen Tür als ausschlaggebend angeführt. Die große Offenheit, Herzlichkeit und Zugewandtheit, die unseren Gästen von Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräften entgegengebracht wurde, haben unsere besondere Schulgemeinschaft spürbar werden lassen. Dementsprechend sei allen, die an diesem Abend mit so viel Engagement mitgewirkt haben, auch an dieser Stelle noch einmal ein besonderer Dank ausgesprochen!

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Statistik:

133 Schülerinnen und Schüler ergeben fünf neue Klassen.
62 Jungen und 71 Mädchen
29 Zulieferschulen
Stammschulen:
Schulkamp (27)
Windmühlenweg (22)
Klein Flottbeker weg (20)
Katholische Schule Blankenese (16)
Einzugsgebiet:
Neuenfelde, Wedel, Schenefeld, Lurup, Altona-Mitte

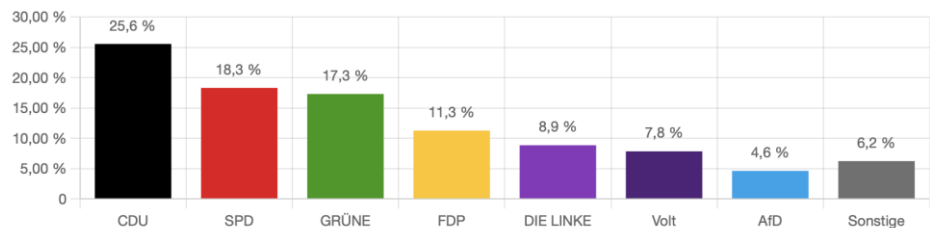
Juniorwahl, Bundestag- und Bürgerschaft

Demokratie erleben und mitgestalten. Für beide Wahlen, die Bundestagswahl am 23. Februar und die Wahl zur Hamburger Bürgerschaft am 2. März, stellten unsere Schülerinnen und Schüler des vierten Semesters zusammen mit Ehemaligen die Wahlhelfer. Zuvor konnten unsere Schülerinnen und Schüler in der Juniorwahl ihre Stimmen abgeben und sich auf diese Weise mit dem Ablauf der Wahlen vertraut machen. 497 Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 8 beteiligten sich mit folgenden Ergebnissen:

Wahlergebnisse an Ihrer Schule:

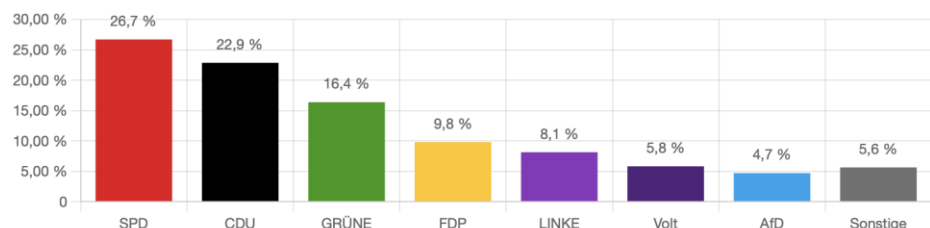
Zweitstimme

Bundestagswahl:



Anzahl der Wahlberechtigten: 618
Anzahl der abgegebenen Stimmen: 497
Wahlbeteiligung: 80,42%

Bürgerschaftswahl:



Anzahl der Wahlberechtigten: 618
Anzahl der abgegebenen Stimmen: 497
Wahlbeteiligung: 80,42%

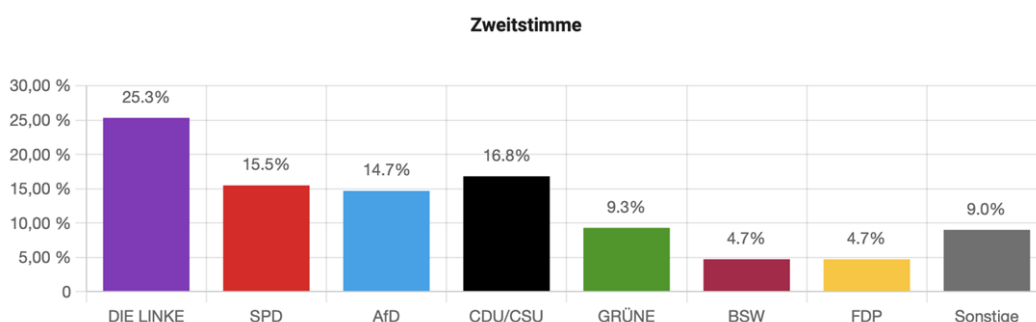
CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Die Ergebnisse der öffentlichen Wahlen sind ja bekannt. Interessant sind in diesem Zusammenhang aber auch die Juniorwahlen zum Bundestag im Durchschnitt der Altonaer Schulen:

Wahlergebnisse insgesamt:



Für die Durchführung der Juniorwahlen und die Wahlhilfe bei den öffentlichen Wahlen bedanke ich mich insbesondere bei Herrn Bülow, Herrn Lüdemann und Herrn Jung.

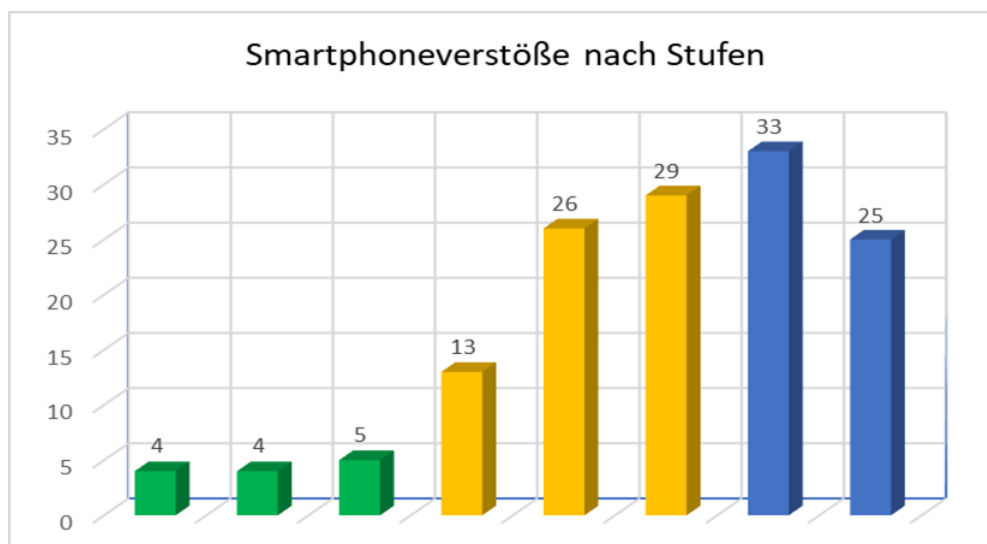
Smartphonefreie Schule – eine Zwischenbilanz

Mit dem Beginn des Schuljahres startete auch unser Vorhaben "smartphonefreie Schule". Seitdem werden die mobilen Geräte der Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 während des Schultages verschlossen aufbewahrt, für Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen und der Oberstufe gelten deutliche Einschränkungen in der Nutzung. Bei Verstößen müssen die Geräte bei mir bis zum Schultagesende abgegeben werden, im Wiederholungsfall werden die Smartphones erst am nächsten Tag wieder ausgegeben, dann auch nur an die Eltern. Hat sich die Regelung bewährt? Hier eine erste Bilanz für das erste Halbjahr.

Insgesamt mussten 103mal Smartphones eingesammelt werden, das ergibt im Durchschnitt an 91 Schultagen 1,13 Smartphones pro Tag.

Unter den Schülerinnen und Schülern fanden sich 18 Doppelsünder und ein Dreifachsünder.

Wie rechts zu sehen, steigt der innere Drang, das Phone einzuschalten mit dem Alter.



CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Dabei sind die Gründe für die unerlaubte Nutzung sehr verschieden: Während die Oberstufe häufiger ihr Smartphone nutzt, um etwa den Vertretungsplan zu checken (nur am falschen Ort zur falschen Zeit), wird gerade in den 10. Klassen eher gechattet oder gespielt.

Die Schulkonferenz hat auch deshalb in ihrer letzten Sitzung am 5. März beschlossen, dass das generelle Smartphoneverbot ab dem neuen Schuljahr auf die Klassenstufe 10 ausgeweitet wird.

Auch wenn 103 Verstöße festgestellt wurden (im Grunde bei 1.050 Schülerinnen und Schülern ein niedriger Wert), sehen wir die Umsetzung der smartphonefreien Schule doch als Erfolg. Die Schule wird damit noch ein Stück mehr zu einem geschützten Raum. Die Minderung des Medienkonsum sorgt für weniger Stress. Der soziale Druck ist weg, auf Nachrichten sofort reagieren zu müssen. Konzentrationsphasen werden nicht von eingehenden Push-Nachrichten unterbrochen. Die direkte Kommunikation gewinnt wieder an Bedeutung.

Ganztagskonferenz am Zukunftstag

Am 3. April 2025 findet der Zukunftstag (Girls' und Boys' Day) statt. An diesem Tag können Mädchen und Jungen der Klassenstufen 5 bis 9 Unternehmen, Betriebe, Hochschulen sowie weitere Institutionen besuchen, um Berufe kennenzulernen, in denen überwiegend Menschen des jeweils anderen Geschlechts arbeiten. Dabei erfahren Mädchen vor allem mehr aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Handwerk und IT. Jungen lernen mehr über Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich. Die Schülerinnen und Schüler sind in dieser Zeit für Wege und Ort gesetzlich unfallversichert, da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um sich interessante Stellen zu sichern.

Die 10. Klassen werden im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung einen "Gendertag" am Christianeum haben mit einem Impulsvortrag zum Stand der Gleichstellung zum Start und anschließenden Diskussionsgruppen mit Vertretern und Vertreterinnen aus Handel und Handwerk.

Die Ganztagskonferenz wird sich an diesem Tag zwei Themenkomplexe widmen: Im Rahmen der digitalen Bildung steht die Entwicklung von digitalen Klausuren sowie der Einsatz des digitalen Klassenbuchs im Vordergrund. Im zweiten Abschnitt der Konferenz geht es um die Förderung der analogen Kompetenzen im Lesen und Schreiben, die leider zunehmend in den Hintergrund geraten und erudieren.

Internationaler Besuch am Christianeum

In diesem Halbjahr begrüßen wir gleich zwei Gruppen von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland. Vom 9. bis zum 15. April nehmen wir im Rahmen der Sprachreisen im Fach Russisch 15 Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrkräfte aus Riga bei uns auf.

Im Rahmen des Programms "Deutschland plus", vormals internationales Preisträger-Programm der Kultusministerkonferenz empfangen wir vom 18. Juni bis zum 3. Juli eine Delegation US-amerikanischer Schülerinnen und Schülern. Für acht Schülerinnen und Schüler (mit sehr guten Deutschkenntnissen) suchen wir noch Gastfamilien, gern aus dem 2. Semester.

Wir bedanken uns bei allen Gasteltern für die großartige Unterstützung.

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Termine – die wichtigsten Ereignisse im Frühjahr

Montag	24.03.	3./4. Std. 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Känguru-Wettbewerb der Mathematik Bibliotheksführung Lehrerempfang des Elternrats
Mittwoch	26.03.	09-12.00 Uhr 13.-15.00 Uhr	Individuelle Berufsberatung für die Oberstufe
Donnerstag	27.03.	19.00 Uhr	Literarisches Café: Frei nach dem Motto "TwelveTolleTheaterTheorien" lädt der SIV-Theaterkurs von Patrick Lüdemann ins LitCaf ein. Die Schülerinnen und Schüler des Kurses präsentieren Theatertheorien von der Antike bis in die Gegenwart. Ein kurzweiliger Abend!
Montag	31.03.	6. Std. 14.00 Uhr 17.00 Uhr	Schülerratssitzung Lehrerkonferenz Elternratssitzung
Donnerstag	03.04.		Zukunftstag der Klassenstufen 5-9 Gendertag zur Berufs- und Studienorientierung in den 10. Klassen Ganztagskonferenz der Lehrkräfte
Freitag	04.04.		Nacht der Bibliotheken
Montag	07.04.		Rückbesuch aus Riga (bis zum 15.04.) Chorreise der 6. Klassen (bis 11.04.)
Dienstag	08.04.	19.00 Uhr	Chorreise der 7. Klassen (bis 11.04.) Informationsabend von Schülerinnen des Kunstprofils (Beyer) des vierten Semesters im Rahmen ihres Kunstprojektes, welches sich mit den Themen Femizide und Gewalt gegen Frauen beschäftigt.
Donnerstag	10.04.	3./4. Std 19.00 Uhr	Premiere Theater S2 (Frau Beutler) Derniere Theater S2
Montag	14.04.	19.00 Uhr ab 13.45 Uhr	Lyrikabend im Literarischen Café Zeugniskonferenzen der 9. Klassen
Donnerstag	17.04.	1./2. Std.	Letzter Schultag im 4. Semester Expertengespräch PGW S4: "Internationale Beziehungen"
Dienstag	22.04.	14.00 Uhr	Unterrichtsbefreiung des 4. Semesters Zeugniskonferenz 4. Semester
Mittwoch	23.04.	20.15 Uhr	Elternabend zur A-Chorreise nach Prag
Dienstag	29.04.		Beginn des schriftlichen Abiturs mit dem Fach Deutsch